

Leseförderung in mehrsprachigen Klassen

Ziele - Translanguaging als Grundprinzip

Mehrsprachigkeit wahrnehmen, wertschätzen, didaktisch nutzen

Sprachunabhängiger Erwerb von Lesekompetenz durch:

- › alle Sprachen der Lernenden erhalten einen Raum im Klassenzimmer
- › kooperatives Lernen in Peergruppen: gemeinsame abschnittsweise Texterarbeitung
- › freie Sprachwahl in Gruppendiskussion
- › eigenständige Anwendung eingeführter Lesestrategie
- › wenn möglich: mehrsprachiges Textangebot

Studiendesign

Sample

- › Grundschüler: innen in mehrsprachigen Klassen
- › Zwei Kohorten
- › Interventionsgruppe & Kontrollgruppe im Vergleich

Erfasste Daten

- › Kompetenzen in der Leseflüssigkeit und im Leseverstehen (WLLP-R & ELFE 1-6)
- › Kognitive Fähigkeiten (CFT)
- › Angaben der Eltern zur familiären Lernumgebung

Erhebung

- › Einmalige Erfassung der familiären Lernumgebung
- › Testung der Lesekompetenz und kognitiven Fähigkeiten mit jährlicher Erhebung über 5 Jahre hinweg

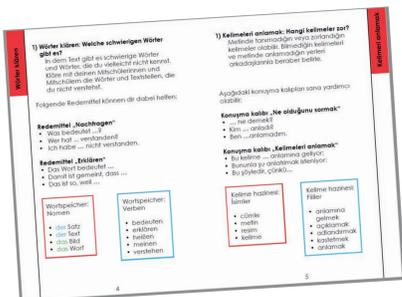
Material



◀ Ablaufplan des Reziproken Lesens



Heft mit sprachlichen Hilfen für die verschiedenen Lesestrategien



⤴ Fragenfächer auf verschiedenen Sprachen

✔ Nutzung von Medien – Übersetzungstools



Durchführung der Workshops für Schulen und Lehrkräfte

-  Einführung in Methoden zur Leseförderung in mehrsprachigen Klassen
-  Ideen zur Steigerung der Lesemotivation in verschiedenen Sprachen
-  Videobeispiele aus der Praxis & Hospitationen
-  Erprobte mehrsprachige Materialien zu verschiedenen Lesestrategien
-  Austausch zwischen Lehrkräften über die eigene Schule hinaus

Zur Implementation in den Unterricht und Schulentwicklung



Kontakt

Petra Suthold
petra.suthold@bra.nrw.de



◀ Weitere Informationen zum Netzwerk